



Stellenausschreibung D 196/2019

An der Universität Rostock ist vorbehaltlich der Mittelzuweisung an der Philosophischen Fakultät am Institut für Berufspädagogik (ibp) zum 01.03.2020 für die Dauer von drei Jahren die folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) im Bereich Berufspädagogik (EG 13 TV-L, Vollbeschäftigung, befristet, Qualifizierungsstelle)

Aufgabengebiet:

Der/die Stelleninhaber/in soll in Lehre und Forschung die Berufspädagogik abdecken. Für die Stelle sind 4 SWS in Form von Vorlesungen und Seminaren zu geben, die sich auf die Lehre in den lehramtsbezogenen Studiengängen der Berufspädagogik beziehen, und wissenschaftliche Prüfungsleistungen abzunehmen. Abzudecken sind Lehrveranstaltungen in den nachfolgenden Bereichen: Orientierungs- und Hauptpraktikum für die Bachelor- und Masterstudiengänge für das Lehramt an beruflichen Schulen mit den Fachrichtungen Elektro-, Informations-, Metalltechnik, Agrarwirtschaft, Gesundheit und Pflege sowie Sozialberufe. Dies umfasst die Betreuung der Unterrichts- und Lernsituationsplanungen, -beobachtungen und -reflexionen, außerdem Lehre zu Lehr-/Lernstrukturen der beruflichen Bildung sowie Methoden der empirischen Berufsbildungsforschung und zur kritischen Berufsbildungstheorie. Bei der Lehre steht das forschungsbasierte Vermitteln von Fachwissen und Fertigkeiten an Studierende im Mittelpunkt, um diese durch den wissenschaftlichen Zuschnitt der Lehre zu befähigen, eigenständig Berufsschule und Unterricht zu gestalten sowie wissenschaftlich zu arbeiten. Zum Tätigkeitsspektrum zählen ferner die Mitarbeit in der Studienfachberatung und bei der Weiterentwicklung der berufspädagogischen Studienangebote sowie bei der Realisierung von Forschungsprojekten. Ebenso erwartet wird die Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung sowie die Entwicklung einer eigenen Forschungsperspektive (Promotion/Habilitation).

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) der Berufspädagogik oder angrenzender Fachgebiete mit mindestens gutem Ergebnis
- Interesse an Theorien, Modellen und Forschungsmethoden der Berufspädagogik
- sichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- hohe Selbststeuerungsfähigkeit, Aufgeschlossenheit und die Bereitschaft sich in einem mitbestimmungsorientierten Team am Institut auf Augenhöhe einzubringen (<http://www.ibp.uni-rostock.de/>)
- wünschenswert sind ein zweites Staatsexamen für das Lehramt an beruflichen Schulen und / oder eine abgeschlossene Promotion, wissenschaftliche Publikationen und Vorträge, Erfahrungen in berufspädagogischer Lehre und Forschung sowie in der Planung, Steuerung, Durchführung von Praxisbegleitungen sind von Vorteil
- Erfahrungen in empirischer Sozialforschung und ein geübter Umgang mit englischer Sprache und englischen Fachtexten sind hilfreich
- erwartet wird die Bereitschaft, ernsthaft und engagiert an einem Vorhaben der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung zu arbeiten

Wir bieten:

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer
- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- die Möglichkeit zur Promotion/Habilitation
- Vollzeitbeschäftigung
- Vergütung Entgeltgruppe 13 TV-L/13 Ü bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen

Weitere Hinweise

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (1) WissZeitVG.

Bei Beschäftigten aus dem Schuldienst wird die Möglichkeit einer Abordnung geprüft.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Auf Wunsch kann der Personalrat hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **10. Januar 2020** mit dem Betreff „**Ausschreibung D 196/2019**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten E-Mailadresse sowie im PDF-Format (eine Datei) eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Institut für Berufspädagogik
Personalservice

Herr Prof. Dr. Franz Kaiser, E-Mail: franz.kaiser@uni-rostock.de
Frau Beatrice Gutzmer, Tel. 0381/498-1277